

Linz, 11.05.2017

Unternehmenssprache: Digitalisierung

Digital Transfer Manager bereitet auf moderne Arbeitsprozesse vor

Digital Transfer Manager (DTM) heißt ein neuer Lehrgang des Automobil-Clusters der öö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria, der in einem ersten Pilotseminar von der FFG im Rahmen des Strategieprogrammes „Qualifizierungsseminare“ für Klein- und Mittelbetriebe gefördert wird.

Die ersten Unternehmen aus dem Automobil-Cluster schicken seit einer Woche ihre Mitarbeiter zum Pilotlehrgang „Digital Transfer Manager“ (DTM) des Automobil-Clusters, der gemeinsam mit der FHOÖ Steyr und der procon Unternehmensberatung GmbH durchgeführt wird. Andreas Sattlberger von procon: „Ziel der geblockten Seminare ist es, Fachwissen für die ganzheitliche Erstellung einer Digitalisierungs-Roadmap für das Unternehmen zu vermitteln.“ Die Inhalte adressieren einerseits Mitarbeiter aller Ebenen und Bereiche eines Großunternehmens wie z.B. Logistik, Humanressourcen oder Einkauf, die als „Digitalisierungs-Sprecher“ für ihre Abteilung qualifiziert werden sollen. Der Lehrgang richtet sich aber auch ausdrücklich an Verantwortliche in Klein- und Mittelbetrieben wie etwa Geschäftsführer und deren Assistenten, die im Betrieb weitreichende Aufgabenbereiche alleine bearbeiten und das Thema „Digitalisierung“ vorantreiben wollen.

Förderung des Pilotlehrgangs „Digital Transfer Manager“ (DTM)

Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft FFG fördert kurzfristige, zeitlich begrenzte und maßgeschneiderte Qualifizierungsseminare zwischen Unternehmen und Universitäten bzw. Fachhochschulen, die Klein- und Mittelbetrieben den Zugang zu Qualifizierungsmaßnahmen erleichtern und einen Überblick über für sie relevante Technologie- und Innovationsfelder verschaffen. Der fünftägige Pilotlehrgang DTM erfüllt diese Kriterien und ermöglicht so 16 Unternehmen aus dem Automobil-Cluster eine kostenlose Teilnahme, zehn dieser Firmen werden als Klein- und Mittelunternehmen für die Teilnahme von der FFG mit bis zu 1500,- Euro gefördert.

Pressemitteilung

Unternehmen, die an diesem Pilotprojekt des Automobil-Clusters teilnehmen sind unter anderen Audio Mobil, Fronius, Trench, Kremsmüller, Miba, Palfinger, bluesource mobile solutions, EK Design und der ARBÖ.

Anfang Juli werden die ersten Absolventen den DTM Pilotlehrgang mit einer Zertifizierung zum „Digital Transfer Manager“ abschließen und können dann Digitalisierungs-Roadmaps für ihre Abteilungen erstellen und das Change Management des Unternehmens qualifiziert unterstützen.

DTM auch als Inhouse-Lehrgang

Der Lehrgang Digital Transfer Manager wird nach Abschluss des Pilotlehrgangs ab Herbst regelmäßig im Qualifizierungsprogramm des Automobil-Clusters angeboten und richtet sich sowohl an Klein- und Mittelbetriebe als auch an Großunternehmen, die den Anschluss an das Digitalisierungszeitalter nicht verpassen wollen. Die Inhalte können – neben der externen Teilnahme an den Seminarblöcken – auch als Inhouse-Lehrgang gebucht werden. Der Vorteil ist, dass sich die Qualifizierung speziell an die Gegebenheiten im Betrieb anpasst und die Mitarbeiter aller Abteilungen gemeinsam im Unternehmen unterrichtet werden. So ist gewährleistet, dass das Gelernte auf alle Abteilungen abgestimmt ist und sofort in der realen Umgebung gemeinsam mit den Referenten erarbeitet und angewendet werden kann.

Medien-Kontakt & Nähere Informationen

Business Upper Austria, Automobil-Cluster

Wolfgang Komatz, MSc, Cluster-Manager

Telefon: +43 732 79810-5081, wolfgang.komatz@biz-up.at

Bild

Bildtext: Die ersten „Digital Transfer Manager“ werden im gleichnamigen Lehrgang des Automobil-Clusters auf die Digitalisierung in ihrem Unternehmen vorbereitet.

Bildquelle: Automobil-Cluster

